

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  
**Band:** 32 [i.e. 31] (2019)  
**Heft:** 123: Vorsicht giftig! : Wie wir mit den Chemikalien auf der Welt umgehen  
**Rubrik:** Leserbriefe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

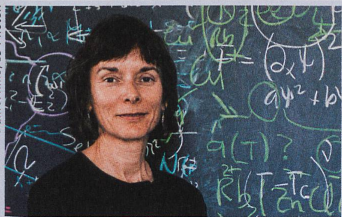
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

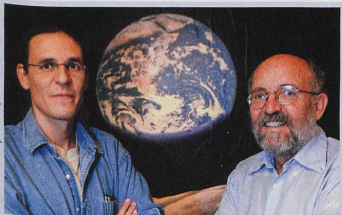


## Supermaterial nutzbar gemacht



Die Materialtheoretikerin Nicola Spaldin hat im November den Schweizer Wissenschaftspreis Marcel Benoist erhalten – für bahnbrechende Forschung zu Multiferroika. Diese neuartigen Substanzen reagieren sowohl auf magnetische als auch auf elektrische Felder. Ein Beispiel ist der Kristall Bismutferrit, der aus Bismut, Eisen und Sauerstoff besteht. Mit ihrer Arbeit hat die Professorin der ETH Zürich die Grundlage für ultraschnelle Rechner und winzige Datenspeicher geschaffen.

## Förderung zahlt sich aus



Der SNF unterstützt die neuen Schweizer Nobelpreisträger in Physik Michel Mayor und Didier Queloz seit vielen Jahren. In einem Interview dankte Michel Mayor dem SNF und der Universität Genf: «Sie haben unsere Arbeit schon finanziert, als die Forschung zu Exoplaneten noch nicht den heutigen Nimbus hatte.» Für Matthias Egger, Präsident des SNF-Forschungsrats, «würdigt der Preis die Grundlagenforschung, die nur mit öffentlichen Mitteln finanziert werden kann».

## In eigener Sache

*Chefredaktor Daniel Saraga hat Horizonte verlassen. Mit seiner Kreativität und Beharrlichkeit hat er das Forschungsmagazin fünf Jahre lang geprägt. Es ist zum Beispiel sein Verdienst, dass die Wissenschaftspolitik fest verankert und weiter ausgebaut wurde. Dank seinem unermüdlichen Hinterfragen und seinen überraschenden Ideen konnte die Qualität der Publikation auf hohem Niveau weiterentwickelt werden. Wir wünschen Daniel Saraga alles Gute für die Zukunft! Die Redaktion*

## Leserbriefe

**Kleinklassen sind besser als ihr Ruf**  
Es konnte nie festgestellt werden, dass Abgänger aus Kleinklassen auf dem Arbeitsmarkt weniger gute Chancen hatten (Sonderpädagogik im «Einmaleins der Reformen», Horizonte 122, S. 20). Lehrmeister haben diese Jugendlichen immer getestet und danach entschieden, wer eine Lehrstelle erhält. Auch ist die Aussage völlig falsch, dass diese Kinder weniger gefördert wurden. In kleinen Klassen geschah dies wesentlich gezielter. Verhaltensauffällige Kinder und solche mit einer schweren Behinderung wurden nie integriert. Einige Gemeinden richten denn auch wieder Kleinklassen ein. Ein öffentlicher Diskurs findet sehr wohl statt: Medienberichte zeigen immer wieder, wie problematisch dieses Experiment in der Bildungslandschaft steht. *Riccardo Bonfranchi, Heilpädagoge, Wolfhausen (ZH)*



**Schreiben Sie uns Ihre Meinung**  
Sie möchten auf einen Artikel reagieren? Wir freuen uns über Ihren Kommentar auf Twitter @horizonte\_de oder auf Facebook @horizonsmagazine sowie Ihre Mail an [redaktion@horizonte-magazin.ch](mailto:redaktion@horizonte-magazin.ch).

### Horizonte

Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch. 32. Jahrgang, Nr. 123, Dezember 2019

[www.horizonte-magazin.ch](http://www.horizonte-magazin.ch)  
[redaktion@horizonte-magazin.ch](mailto:redaktion@horizonte-magazin.ch)

[www.facebook.com/horizonsmagazine](https://www.facebook.com/horizonsmagazine)  
[www.twitter.com/horizonte\\_de](https://www.twitter.com/horizonte_de)

Das Abonnement ist kostenlos.  
[www.horizonte-magazin.ch/abo](http://www.horizonte-magazin.ch/abo)

### Redaktion

Florian Fisch (ff), Co-Leitung  
Judith Hochstrasser (jho), Co-Leitung  
Simon Jäggi (sj)  
Santina Russo (sru)  
Daniel Saraga (dsa)  
Yvonne Vahlensieck (yv)

### Gestaltung und Bildredaktion

2. stock süd netthoel & gaberthuel,  
Valérie Chételat

**Übersetzung**  
Weber Übersetzungen

**Korrektur**  
Birgit Althaler  
Anita Pfenninger

**Chefredaktion**  
Christophe Giovannini (cgi)

### Herausgeber

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)  
Wildhainweg 3  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 308 22 22  
[com@snf.ch](mailto:com@snf.ch)

Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Haus der Akademien  
Laupenstrasse 7  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 306 92 20  
[info@akademien-schweiz.ch](mailto:info@akademien-schweiz.ch)

### Der Schweizerische Nationalfonds

fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich rund 1 Milliarde Franken. Ende 2018 waren 6500 Projekte im Gang, an denen 16 300 Forschende beteiligt waren. Damit ist der SNF der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

**Die Akademien der Wissenschaften Schweiz**  
setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. Sie haben Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

**Druck, Litho und Adressmanagement**  
Stämpfli AG, Bern und Zürich  
klimaneutral gedruckt, [myclimate.org](http://myclimate.org)  
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt  
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

### Auflage

36 500 deutsch, 16 100 französisch

© alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.  
ISSN 1663 2710W

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber SNF und Akademien wieder.

**Kostenloses  
Abonnement**



**Horizonte erscheint viermal jährlich und ist kostenlos erhältlich.**

[www.horizonte-magazin.ch/abo](http://www.horizonte-magazin.ch/abo)  
+41 31 300 62 73

**@ Abonnieren Sie unseren Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.**

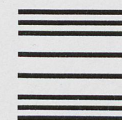
[www.horizonte-magazin.ch/newsletter](http://www.horizonte-magazin.ch/newsletter)



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

akademien der  
wissenschaften schweiz

Abo-service Horizonte  
Stämpfli AG  
Wölflistrasse 1  
3001 Bern



Geschäftsantwortsendung  
Envoi commercial-réponse  
Invio commerciale-rispost

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare